



Kurzauswertung

Bürokratiebelastung im Handwerk

Ergebnisse einer Umfrage unter Handwerksbetrieben im 1. Quartal 2023

Hintergrund

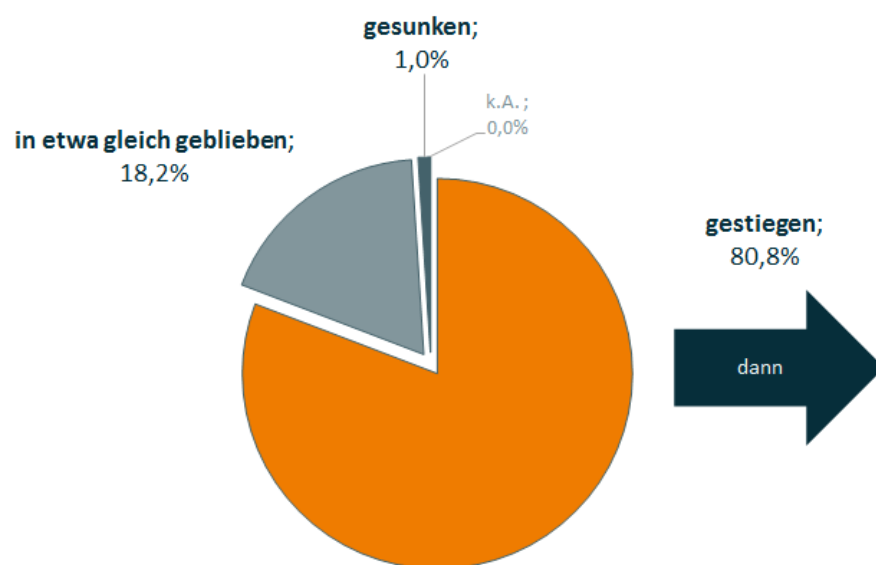
Um aktuelle Erkenntnisse über die bürokratiebedingte Belastungsentwicklung von Handwerksbetrieben zu gewinnen, hat der ZDH gemeinsam mit den 53 Handwerkskammern im 1. Quartal 2023 eine Umfrage zur „Bürokratiebelastung im Handwerk“ durchgeführt. Die nachstehenden Ausführungen spiegeln die Ergebnisse für den Kammerbezirk der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main wider. Die Antworten basieren auf der 204 teilnehmenden Betrieben.

Die wichtigsten Erkenntnisse im Überblick

- Für 81 Prozent der teilnehmenden Handwerksbetriebe ist der Bürokratieaufwand in den letzten fünf Jahren gestiegen.
- Ständige Anpassungen an neue gesetzliche Regelungen sind für 87 Prozent der Handwerksbetriebe der größte Belastungsfaktor, gefolgt vom Aufwand zur Erfüllung von Nachweis- und Dokumentationspflichten (79 Prozent).
- 73 Prozent der Betriebe geben an, dass die Selbständigkeit im Handwerk infolge der Bürokratiebelastung zunehmend unattraktiv ist.
- Von 46 Prozent der Handwerksbetriebe, die digital mit Behörden kommunizieren, wird der digitale Austausch als Entlastung empfunden. 51 Prozent der Betriebe kommunizieren mit Behörden jedoch nicht digital.
- Die größten Potenzial für eine effektive Entlastung der Betriebe liegen im Bereich der steuerlichen Anforderungen (53 Prozent), arbeitsrechtlichen Anforderungen (48 Prozent) sowie Anforderungen an den Arbeitsschutz (42 Prozent).

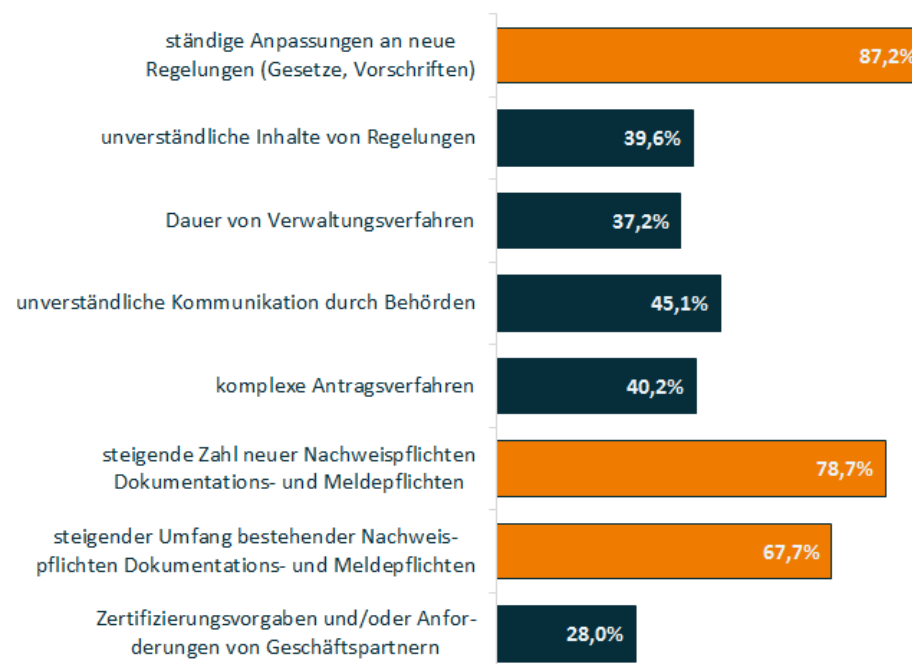
Wie hat sich nach Ihrer Einschätzung der zu leistende bürokratische Aufwand in den letzten 5 Jahren entwickelt?

in % der teilnehmenden Betriebe



Welche der folgenden Punkte haben vor allem zum gestiegenen Bürokratieaufwand beigetragen?

in % der teilnehmenden Betriebe, deren bürokratischer Aufwand in den letzten 5 Jahren gestiegen ist
Mehrfachnennungen

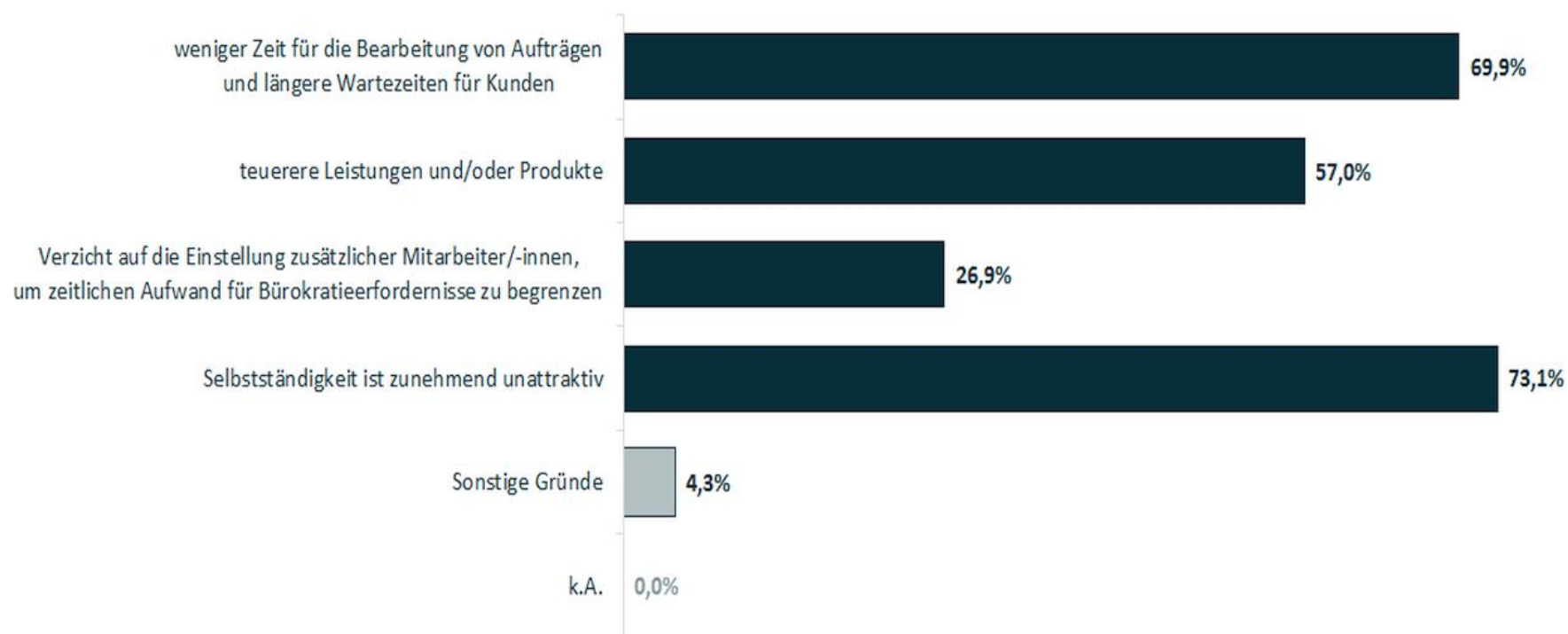




Welche Folgen hat die aktuelle Bürokratiebelastung für Sie / Ihren Betrieb?

in % der teilnehmenden Betriebe

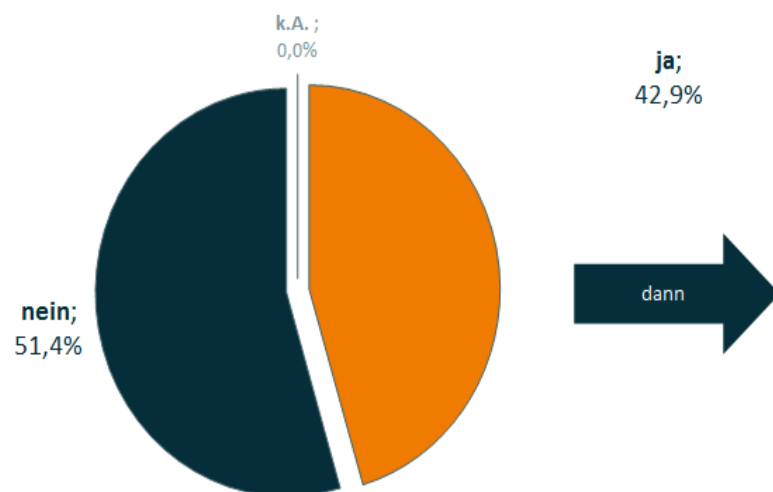
Mehrfachnennungen



3.1. Wenn ja: Entlasten Sie die angebotenen digitalen Kommunikationsmöglichkeiten?

Kommunizieren Sie mit Behörden / der Verwaltung überwiegend online / digital?

in % der teilnehmenden Betriebe

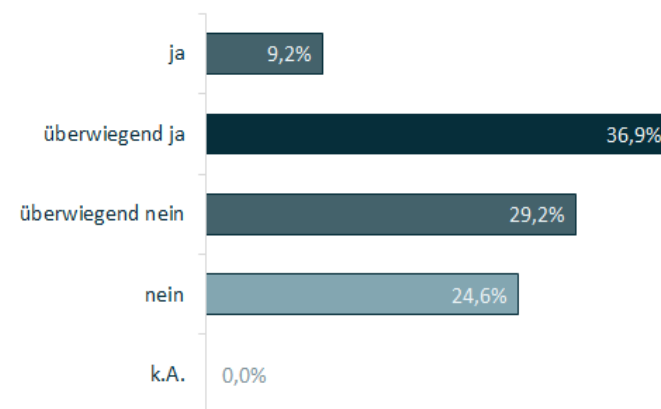


ja;
42,9%

dann

Entlasten Sie die angebotenen digitalen Kommunikationsmöglichkeiten?

in % der teilnehmenden Betriebe, die überwiegend online / digital kommunizieren





TOP 3 der größten Potenziale für eine effektive Enlastung der Betriebe

in % der teilnehmenden Betriebe
Mehrfachnennungen

